

Leseschule Hettingen



Welche Kinder besuchen die Leseschule?

Die Leseschule Hettingen fördert in einer halbjährigen Leseintensivmaßnahme Schülerinnen und Schüler bis zur zweiten Klasse, die im Klassenverband keinen ausreichenden Lernerfolg im Lesen und Schreiben erreichen und die eine intensivere Förderung benötigen als ihnen im binnendifferenzierten Unterricht angeboten werden kann.

Kinder mit folgenden Schwierigkeiten werden aufgenommen:

- Buchstaben werden nicht sicher und nur zu einem Teil gespeichert und werden dadurch schnell vergessen bzw. nicht wiedererkannt.
- Die Synthese findet nicht sicher oder nur sehr mühsam statt. Es wird Buchstabe für Buchstabe einzellautierend "gelesen", wobei weder eine verschleifende Lesetechnik gelingt noch der Sinn entnommen werden kann.
- Den Buchstaben werden falsche Laute zugeordnet.
- Sehr langsames, unsicheres und fehlerhaftes Erlesen von einfachsten (lautgetreuen) unbekanntem Texten.
- Mangelhafte Leistungen im auswendig Schreiben.

Die Leseschule bietet den Kindern Methoden und Hilfen an, mit denen sie besser mit ihren Schwächen umgehen und somit auch wieder Lernerfolge erzielen können.

Der Unterricht an der Leseschule:

- Unterricht in Kleingruppen (maximal 6 Kinder)
- Täglich 3-4 Stunden Unterricht, davon zwei Stunden Deutsch und eine Stunde Mathematik, sowie 2 Wochenstunden Englisch

- Der Leselernprozess wird neu aufgebaut (Lautgebärden, sprechbegleitendes Schreiben, Sprechschwingen, Rhythmik und Bewegung)
- Besuch der Leseschule für ein Schulhalbjahr (in dieser Zeit besuchen die Kinder ihre Stammschule nicht)
- Wahrnehmungstraining

Wichtig dabei ist die Unterstützung und Begleitung durch die Eltern, die ihren Kinder bei den Hausaufgaben zur Seite stehen sollen.

Verfahren:

- Schriftliche Meldung der Kinder, die für eine Leseintensivmaßnahme in Frage kommen, an die Leseschule Hettingen (durch Lehrkräfte und/oder Eltern).
- Diagnoseverfahren durch die Leseschule Hettingen
- Auswahl der Schülerinnen und Schüler entsprechend dem Umfang des Förderbedarfs.
- Information der Eltern durch die Leseschule Hettingen über den Kurs und die notwendige häusliche Unterstützung.
- halbjähriger Kurs der Schülerinnen und Schüler in einer Kleingruppe von maximal 6 Kindern an der Leseschule Hettingen.
- Zum Ende des Kurses finden eingehende Rückführungsgespräche mit den Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen der Stammschulen und den Eltern statt.
- Die Leseschülerinnen und -schüler erhalten einen Leistungsnachweis in Form einer ausführlichen und sehr detaillierten verbalen Beurteilung.